

FERTIGUNGSANWEISUNG

FÜR ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN IN SICHERHEITSSCHUHEN GEMÄSS DGUV REGEL 112-191

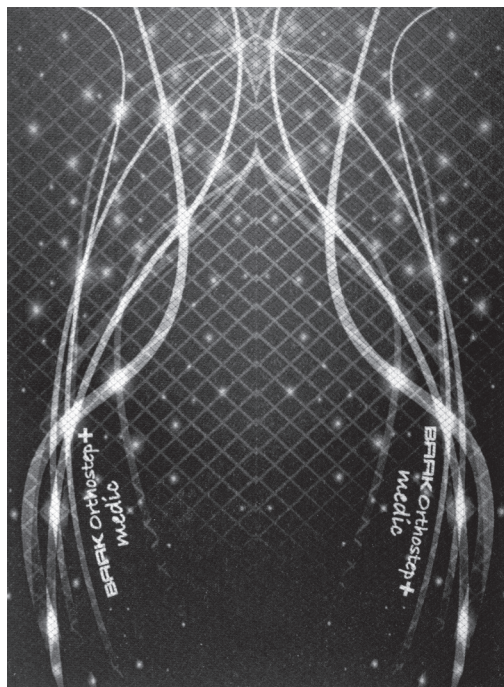
Diese Fertigungsanweisung definiert die Arbeitsschritte und Materialien, die bei der orthopädischen Anpassung der Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic** zu beachten und zu verwenden sind. Die Anweisung ist zwingend zu befolgen, um die Konformität zur EU-Baumusterprüfbescheinigung auch nach der Bearbeitung der Einlegesohle und deren Nutzung im Baak Sicherheitsschuh weiter zu gewährleisten. Bei Nichtbeachtung erlischt die Gültigkeit der EU-Baumusterprüfbescheinigung.

ZU VERWENDEN BEI:

Die Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic** eignet sich besonders für orthopädische Anpassungen, wie z.B. Senk-Spreizfuß, Ballen Hohlfuß, Morbus Ledderhose, Fersensporn, Plantarfasziitis, Metatarsalgie, Achillodynie sowie Knie- und Rückenbeschwerden nach Verordnung des Arztes. Die Einlage ist auch nach der Anpassung leitfähig und somit auch die optimale Lösung für viele Baak-ESD-Schuhe.

ARBEITSSCHRITTE UND MATERIALIEN

- Basis ist ein Baak-Sicherheitsschuh, der mit der Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic** bzw. dem Plattenmaterial zertifiziert ist. Eine stets aktualisierte Übersichtsliste, welche Modelle dies sind, finden Sie in [hier](#). Das Plattenmaterial ist bei Ihrem Baak-Händler oder bei Baak direkt beziehbar.
- Für den Aufbau der Einlegesohle darf nur ein EVA Material der Firma Nora (Lunasoft) verwendet werden, das einer Shorehärte von 40 Shore A bis 50 Shore A entspricht. Es muss dabei nicht antistatisch sein. Für geringfügige Belastungen empfehlen wir die weichere Komponente EVA 40 Shore A, bei größeren Belastungen EVA 50 Shore A.
- Der zu verwendende Klebstoff ist im Fachhandel zu beziehen.
- **Dringend zu beachten:**
Im Vorfußbereich, darf die Höhe von 3 mm nicht überschritten werden. Da das Plattenmaterial über eine Stärke von 4 mm verfügt, muss über den gesamten Schutzkappenbereich ausgedünnt werden, sodass die Mindesthöhe von 3 mm nicht überschritten wird. Der Vorfußbereich darf, von der Ballenlinie ab, nicht mit Weichschaum Material abgedeckt werden, damit die ESD Leitfähigkeit (Kontakt Fußbett zur Brandsohle) ungehindert ist.



Artikel 4653 **Baak ESD Orthostep+ medic** (unbearbeitet)

Ö-NORM Z 1259

Für den österreichischen Markt regelt die Ö-Norm Z1259 die Einlagenversorgung. Hier gelten die gleichen Regeln, es ist jedoch zwingend eine Rutschhemmung SRC nach EN ISO 20345 vorgeschrieben. Dies ist bei fast allen Baak-Artikeln der Fall. Welche Modelle für die Anpassung der Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic** zertifiziert sind, finden Sie [hier](#).



Zur Einhaltung der Norm
(Höhe der Zehenschutzkappe),
hier auf 3 mm max.
Materialstärke ausdünnen.

Übergang abschleifen

Weichschaumkern der
Firma Nora für den
Aufbau verwenden



Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic** (orthopädisch verändert)

KENNZEICHNUNG

Die orthopädische Veränderung ist im Schuh unterhalb der orthopädischen Einlage entsprechend durch das verändernde Organ (Orthopädienschuhmacher/In) zu kennzeichnen:

- mit der Artikelnummer des Baak Sicherheitsschuhs
- mit Name des Herstellers (Name des Orthopädiebetriebes)